

dete Urtheile zu fällen; und es gehöret
 wahrhaftig mehr dazu, als eine oben-
 hin erlangte Kenntniß und eine flüchtige
 Lektüre. Am wenigsten können freilich
 die Verfasser denenjenigen Scribenten
 gefallen, deren Fehler sie dem Publi-
 kum anzuzeigen nach Pflicht berechti-
 get waren. Und da ist es denn frei-
 lich sehr natürlich, daß sie entweder
 selbst in ihren litterarischen Schriften diese
 Bibliothek verachten, oder aber Freun-
 de und Bundesgenossen auffordern, ih-
 re Vertheidigung zu übernehmen; das
 heist nach der Sprache eines beleidigten
 Autors, den Lemgoer Recensenten Grob-